



ukb universitäts
klinikum bonn

Come Together SN – Drittmittelmanagement Auftragsforschung

Inhalt

- » Kostenkalkulation
 - » Warum kalkulieren?
 - » Neustrukturierung
 - » Kalkulationsprüfung
- » Vertragsprüfung
- » Rechnungsstellung
 - » SAP Zugänge
 - » Fahrtkosten

Kostenkalkulation – Warum?

- » Beihilferecht
 - » Angemessenes Entgelt für die entsprechende Leistung
 - » Entspricht den Gesamtkosten der Leistung
 - » Sowie eine Gewinnspanne
 - » Sicherung einer vollkostendeckenden Vergütung
 - » Kosten müssen klar ersichtlich sein
 - » Aufwandsentsprechende Buchung der Kosten und Erlöse
 - » Abbildung der Personalkosten auf dem jeweiligen PSP-Projektkonto
 - » Restbeträge sind als Gewinn zu vereinnahmen

Kostenkalkulation – Neustrukturierung

- » „hauseigenes“ KK-Tool wurde aktualisiert
 - » Aufrücken auf „Standard“ anderer UK's
 - » Erhöhte Benutzerfreundlichkeit
 - » Erhöhte Automatisierung des Tools

- » Vorstellung neues KK-Tool

Kostenkalkulation – Prüfung

- » Team Kostenkalkulation prüft Budgetvorschlag vom Sponsor und schickt diesen zur weiteren Abstimmung an die Klinik zurück (→ Budgetverhandlungen werden durch die Kliniken eingeleitet)
- » Erforderliche Dokumente
 - » Budgetvorschlag Sponsor
 - » Vollständig ausgefüllte Kostenkalkulation
- » Budgetvorschlag wird mit den Kosten gegenüber gestellt
 - » Bei Unstimmigkeiten wird nachverhandelt
- » Budget in Ordnung → Kalkulation wird abgeschlossen
 - » Nur kostendeckende Budgets werden freigegeben
- » Ansprechpartner
 - » Frau Schmelzer, Frau Thönnnes

Vertragsprüfung

- » Team Forschungsverträge prüft den Vertragsentwurf und schickt diesen zur weiteren Abstimmung an die Klinik zurück (→ Vertragsverhandlungen werden durch die Kliniken eingeleitet)
- » Erforderliche Dokumente für die Vertragsprüfung:
 - » Vertragsentwurf als Word-Datei (mit folgenden Angaben)
 - » immer UKB Vertragspartner
 - » PI und Klinikleitung zeichnen immer zur Kenntnisnahme
 - » Vertragssprache deutsch und/oder englisch
 - » falls beteiligt, zeichnen Apotheke, Radiologie etc. zur Kenntnisnahme
- » ausgefüllter und unterschriebener Projektfragebogen
- » Studienprotokoll
- » Ansprechpartner
 - » Herr Lenssen, Frau Wunderlich, Herr Hedjazi, Herr Mayer

Rechnungsstellung

- » Prozess der Rechnungsstellung bleibt unverändert
 - » Rechnungen werden durch Sachbearbeiter Abteilung DMM gestellt
 - » Nach Aufforderung der Klinik oder des Sponsors
 - » Mit Rechnungsstellungen erfolgen Umbuchungen (Personal, ILV, med. Sachbedarf, Overhead)
 - » Freigabe des Budgets

Ansprechpartner

[UKB Intranet - Forschungsverträge und Drittmittelmanagement](#)

Rechnungsstellung – SAP Zugänge

- » PSP-Elemente und deren Budgets können von jeder Klinik in SAP eingesehen werden
 - » SAP Zugang bei BAV-Beauftragten einrichten (Pro Klinik/Institut gibt es je einen Beauftragten)
 - » In Absprache mit Projektleiter
 - » Projekte von Projektleiter können eingesehen werden
 - » Vorteile
 - » Unabhängigkeit
 - » Flexibilität
 - » Zeitersparnis
 - » Controlling

[UKB Intranet - Benutzeranträge für SAP und ORBIS \(BAV\)](#)

Rechnungsstellung – Fahrtkosten

- » Wenn Fahrtkosten laut Vertrag erstattungsfähig sind
 - » Auszahlungsanordnung ausfüllen
 - » Sachlich richtig zeichnen (Projektleiter)
 - » Ausgefüllte Auszahlungsanordnung + original Belege an Abt. 2.2 (Finanzbuchhaltung/Kreditorenbuchhaltung)
 - » Kopien an Sachbearbeiter Drittmittelmanagement

[UKB Intranet - Kreditorenbuchhaltung](#)

Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit